

**DEPARTEMENT
FINANZEN UND RESSOURCEN**
Landwirtschaft Aargau

4. Juli 2024

PROGRAMM LANDWIRTSCHAFT-BIODIVERSITÄT-LANDSCHAFT (LABIOLA)

Der Kanton Aargau fördert mit dem Programm Labiola seit 30 Jahren die Biodiversität im Kulturland. Dazu schliesst er mit interessierten Landwirtinnen und Landwirten Bewirtschaftungsvereinbarungen ab. Inzwischen beteiligen sich zwei Drittel der Aargauer Landwirtschaftsbetriebe am Programm. Sie bewirtschaften rund 8'600 Hektar ökologisch hochwertige Biodiversitätsförderflächen. Die Kernelemente des Förderprogramms sind: Freiwilligkeit, qualifizierte Beratung und koordinierte Umsetzung der diversen ökologischen Zielsetzungen auf dem einzelnen Betrieb. Die Labiola-Vereinbarung hat zum Ziel, das Potenzial der Biodiversitätsförderflächen auf dem Betrieb optimieren zu nutzen.

Labiola wird partnerschaftlich von Landwirtschaft Aargau (Landwirtschaftsamt) und der Abteilung Landschaft und Gewässer (Naturschutzamt) geführt. Es ist uns wichtig, dass die «Ökoprojekte» auf dem Landwirtschaftsbetrieb koordiniert werden. Dabei spielt die Beratung eine zentrale Rolle. Die Beratungskraft prüft die übergeordneten Zielsetzungen der Vernetzungsprojekte, des Gewässer- raums, der Naturschutzzonen und der Artenförderungsprogramme. Bei der Besichtigung der Betriebsflächen nimmt sie ausserdem die Qualitätsattestierung der Biodiversitätsförderflächen vor. Wir legen besonderen Wert darauf, dass auch die Betriebsabläufe, die zur Verfügung stehenden Arbeitskapazitäten und die Präferenzen der Betriebsleitenden berücksichtigt werden. Erfahrungsgemäss sind das wichtige Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung. Gestützt auf die vielfältigen ökologischen Zielsetzungen sowie die betrieblichen Voraussetzungen unterbreitet die Beratungskraft dem Landwirt beziehungsweise der Landwirtin einen Vereinbarungsentwurf. Auf einem Rundgang werden die vorgesehenen Massnahmen direkt am Objekt erläutert, die Realisierbarkeit diskutiert und Anpassungen vorgenommen. Der Landwirt oder die Landwirtin hat also eine Ansprechperson für die Umsetzung der Zielsetzungen. Das Produkt ist eine Labiola-Vereinbarung mit konkreten und parzellspezifischen Handlungsanweisungen.

Dieses Setting aus Freiwilligkeit und professioneller Beratung führt zu massgeschneiderten Lösungen für die Aargauer Landwirtschaftsbetriebe und ist der Grundstein des Erfolgs der Biodiversitätsförderung mit unserem Programm Labiola seit über 30 Jahren.

Für weiterführende Informationen siehe www.ag.ch/labiola (z.B. [Erfolgskontrolle](#) unter «mehr zum Thema»).

Markus Peter
Gruppenleiter LABIOLA und GIS